

# BSB REBOUND-STRATEGIE

„Wir verfolgen eine langfristige Anlagestrategie, handeln antizyklisch und glauben, dass die Märkte immer wieder auf die Beine kommen.“

Die BSB Investment Advisor GbR um die Gründer Markus Bailer und Ralf Schneider konzentriert sich auf die Allokation und Betreuung der BSB Rebound-Strategie. Ein Großteil der Kunden nutzt die BSB Rebound-Strategie zum langfristigen Vermögensaufbau. Darüber hinaus sind beide selbst investiert und sitzen mit im Anlegerboot. Über die Strategie, aber auch über Kundenerwartungen und Marktentwicklungen sprach die insider-Redaktion mit den beiden unabhängigen Finanz- und Versicherungsmaklern aus Baden-Württemberg.

**insider:** Es gibt bekanntlich die unterschiedlichsten Beratungsansätze. Wie und nach welchen Grundsätzen betreuen und beraten Sie Ihre Kunden?

**Markus Bailer:** Unser Ziel ist, unseren Kunden die bestmögliche Finanzberatung zu bieten und dabei deren Bedürfnisse in den Vordergrund zu stellen. Wir sind uns bewusst, dass Versicherungs- und Finanzthemen komplex sein können. Deshalb legen wir großen Wert darauf, diese Themen verständlich zu machen. Wir nehmen uns die Zeit, alle Fragen zu beantworten, damit unsere Kunden die für sie beste Entscheidung treffen können. Wir glauben, dass ein gutes Beziehungsmanagement auf Vertrauen basiert. Deshalb gehen wir stets offen und ehrlich mit unseren Mandanten um, um gemeinsam langfristig erfolgreich zu sein. Ob persönlich in unserem Büro im Schloss Nordstetten, beim Klienten vor Ort oder über moderne Medien – wir sind immer für unsere Kunden da.

**Ralf Schneider:** Diesen klar nachvollziehbaren Ansatz finden wir auch in der prozessgesteuerten BSB Rebound-Strategie wieder. Wir sind konsequent antizyklisch, sodass unsere Kunden schon heute wissen, wie wir in bestimmten Marktphasen reagieren, und so frühzeitig erkennen können, ob die Strategie zu ihren Zielen passt. Insgesamt verfügen wir

über 66 Jahre Berufserfahrung, und dieses Know-how ermöglicht es uns, unsere Kundschaft bestmöglich zu beraten und unsere BSB Rebound-Strategie erfolgreich zu managen. Im Prinzip eine Win-win-Situation.

**insider:** Apropos BSB Rebound-Strategie. Welche Philosophie steckt dahinter? Was sind die wesentlichen Pluspunkte Ihrer Strategie?

**Schneider:** Unsere BSB Rebound-Strategie basiert auf einem mathematischen Modell, das es uns ermöglicht, antizyklisch und prognosefrei auf die Entwicklung der Finanzmärkte zu reagieren. Die Strategie ist so konzipiert, dass sie in allen Marktphasen funktioniert und nicht von unserer persönlichen Marktmeinung abhängig ist. So sind wir davon überzeugt, dass sich die Märkte am Ende immer wieder erholen. Wir glauben, dass es wichtig ist, in Zeiten von Marktturbulenzen nicht in Panik zu verfallen, sondern antizyklisch zu handeln. Das bedeutet, dass wir in Zeiten fallender Märkte unsere Investitionen in Small Caps erhöhen, anstatt sie zu reduzieren.

**Bailer:** Wir sind überzeugt, dass dies eine effektive Strategie ist, um langfristig hohe Renditen zu erzielen. Während viele andere Vermögensverwalter in Zeiten von Marktturbulenzen ihre Aktienanlagen reduzieren, halten wir dies für eine kurzfristige Sichtweise,

die zwar zu weniger Volatilität, aber auch zu geringeren Renditen führen kann. Unsere Strategie hat sich insbesondere während des Corona-Crashes bewährt. In dieser Zeit haben wir unsere Investitionen in Small Caps erhöht und konnten so von der anschließenden Markterholung profitieren. Anleger, die sich für diese Strategie entscheiden, müssen bereit sein, kurzfristige Marktschwankungen in Kauf zu nehmen. Dafür können sie langfristig von höheren Renditen profitieren. Nach einer Markterholung kehren wir zu unserer Grundallokation zurück und nehmen die erzielten Gewinne mit.

**insider:** Je nach Marktlage sollte die Aktienquote zwischen mindestens 30 Prozent und 100 Prozent liegen. Ist es nicht eine große Herausforderung, gerade in turbulenten Marktsituationen die richtigen Aktien zu koordinieren? Wie gelingt Ihnen das?

**Bailer:** Wir setzen auf einen dynamischen Mix aus Aktien, Anleihen und anderen Anlageklassen und berücksichtigen dabei auch die Korrelation der einzelnen Assets untereinander. Generell sind wir der Meinung, dass niemand die Marktentwicklung dauerhaft vorhersagen kann und dass Small Caps in einem diversifizierten Portfolio eine wichtige Rolle spielen. Sie bieten nachweislich ein höheres Renditepotenzial und können eine gute Ergänzung zu Large-Cap-Investments sein.

**Schneider:** Für uns ist wichtig, die Anlagestrategie und die Entscheidungsprozesse der Fondsmanager zu verstehen, um die potenziellen Risiken und Chancen für unser Portfolio besser einschätzen zu können. Deshalb setzen wir bei den Small-Cap-Zielfonds auch zu zwei Dritteln auf Fonds von Dimensional, um nicht von einzelnen Häusern, Fondsmanagern oder möglichen Fondsschließungen abhängig zu sein.

**insider:** Wie sieht es mit der Entwicklung des Investments aus? Sind Sie zufrieden?

**Bailer:** Sehr zufrieden sogar. Wir haben derzeit den Vorteil, dass die Small Caps im Vergleich zu den Large Caps ihr Aufholpotenzial noch nicht voll ausgeschöpft haben und wir den Einstiegszeitpunkt für günstig halten, da die Stimmung am Markt schon länger eher schlecht ist. Zudem können wir durch unseren mathematischen und

nicht meinungsgetriebenen Ansatz die Performance der Vergangenheit reproduzieren.

**insider:** Sie kooperieren mit der BCA AG bzw. der BfV Bank für Vermögen AG. Was waren die Gründe für diese Zusammenarbeit?

**Schneider:** Mit der BCA arbeiten wir seit 1999 zusammen, mit der BfV quasi seit der ersten Stunde. Unser Kooperationspartner überzeugt uns vor allem auf der volldigitalen Prozess- und haftungssicheren Beratungsstrecke. Darüber hinaus nutzen wir die Services im Investmentbereich wie Web-Meetings mit den Fondshäusern, die TopFonds Listen und die weiteren Veranstaltungen zur Meinungsbildung.

**Bailer:** Ganz wichtig ist uns auch der persönliche Kontakt zu den Menschen dahinter, der sich über die Jahre ent-

wickelt hat. Wie bei unseren Kunden versuchen wir auch hier, durch Verlässlichkeit langfristige und sinnvolle Partnerschaften aufzubauen.

**insider:** Blicken wir auf die aktuelle Marktsituation: Was erwarten Sie für die kommenden Monate? Wie werden Sie agieren?

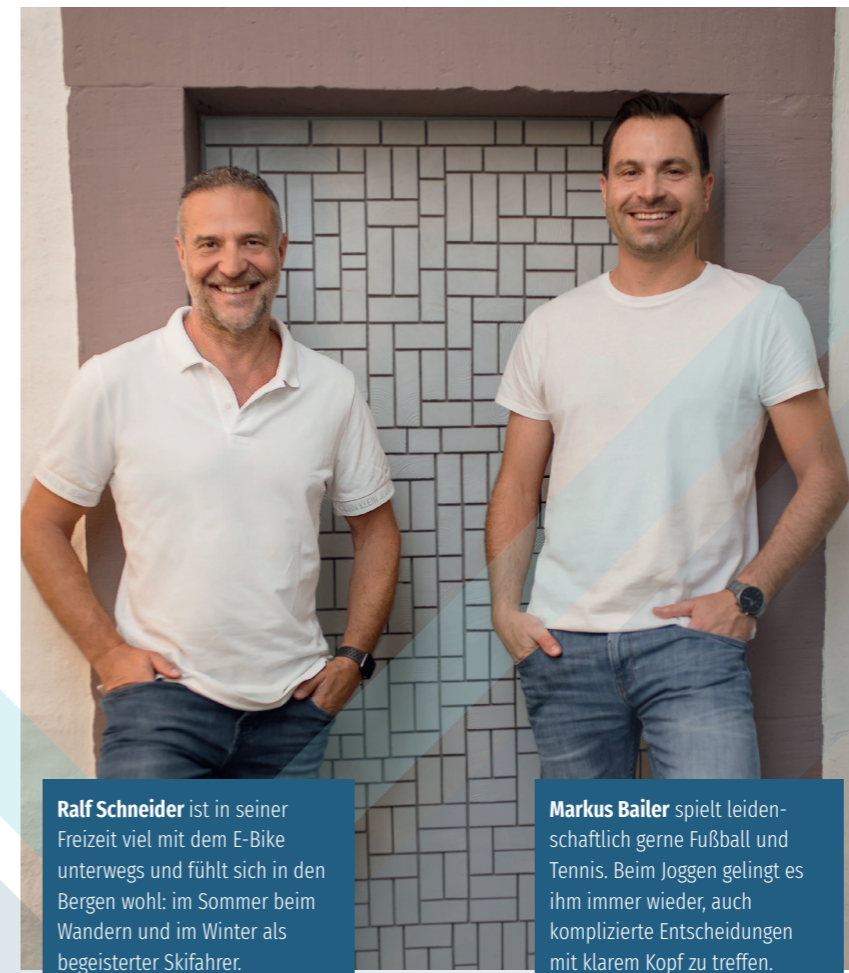
**Bailer:** Ich zitiere an dieser Stelle gerne die Investmentlegende Warren Buffet: „Die Ruhmeshalle der Market-Timer ist ein leerer Raum.“ Wir handeln deshalb prognosefrei und ohne Marktmeinung nach unserem selbst entwickelten Handelssystem. Konsequenz und antizyklisch. Gerade hier unterscheiden wir uns von insbesondere zyklischen Strategien und bieten eine optimale Lösung, auch als Beimischung zu anderen Strategien.

**Schneider:** Eine kleine Anmerkung zur Marktsituation möchte ich mir dennoch erlauben. Wenn wir dieses Jahr auf die einzelnen Märkte schauen, haben sich insbesondere die größeren Aktientitel gut erholt. Bei den Small-Caps hat diese Erholung noch nicht eingesetzt und das könnte aktuell zusätzliches Potential bieten. Und ganz nebenbei liefert unser Portfolio die passende Diversifikation zu den großen Standardwerten.

**insider:** Abseits der Arbeit tanken Sie Kraft beim Sport. Gab es in letzter Zeit ein Ereignis, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

**Bailer:** Als eingefleischter VfB-Fan macht mir mein Verein derzeit natürlich besonders viel Spaß. Generell ist uns beiden das Engagement und die Leidenschaft der Sportlerinnen und Sportler sehr wichtig. Dann verzeiht man auch eine Niederlage gegen einen besseren Gegner.

**Schneider:** Oder man feiert Triumphe wie die der deutschen Basketballer, die in den letzten Tagen einige gute „Rebounds“ gemacht haben und völlig zu Recht mit dem WM-Titel belohnt wurden. Es ist wie bei einer guten Anlageberatung: Am Ende zahlen sich Ausdauer, stimmiges Handeln und eine gute Strategie aus!



**Ralf Schneider** ist in seiner Freizeit viel mit dem E-Bike unterwegs und fühlt sich in den Bergen wohl: im Sommer beim Wandern und im Winter als begeisterter Skifahrer.

**Markus Bailer** spielt leidenschaftlich gerne Fußball und Tennis. Beim Joggen gelingt es ihm immer wieder, auch komplizierte Entscheidungen mit klarem Kopf zu treffen.